



Ausgabe Nr. 26 - KW51  
23. Dezember 2016

# Almosenturm

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Obernburg mit Stadtteil Eisenbach



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Jahr 2017*



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und morgen ist Heilig Abend. Ich hoffe, dass 2016 ein gutes und erfolgreiches Jahr für Sie war und Ihnen in guter Erinnerung bleiben wird. Wir können auf ein Jahr voller schöner Ereignisse zurückblicken, die ich an dieser Stelle nur unvollständig und in aller Kürze benennen kann.

Ein besonderes „Highlight“ war die ausverkaufte Benefizveranstaltung **„Kabarett Hoch 2“** die der Freundeskreis Pia Fidelis, der AK KulTour und die Stadt gemeinsam auf die Beine gestellt haben. 580 Zuschauer konnten die beiden Top-Kabarettisten Urban Priol aus Obernburg und Rolf Miller aus Walldürn erleben. Stolze 16.664 Euro Reinerlös zugunsten der Flüchtlingshilfe und des Pfarrheims Pia Fidelis sind zusammengekommen, weil die beiden Protagonisten auf ihre Gage verzichtet und Sponsoren die Veranstaltung unterstützt haben. Auf dem **Boulevard der Begegnung** haben Flüchtlinge aus der nahe gelegenen Gemeinschaftsunterkunft afghanisch und syrisch gekocht – die großen Töpfe waren schnell leer. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

**Zahlreiche weitere Veranstaltungen** haben das Leben und das Miteinander in unserer Stadt bereichert: der 11. Römerlauf, das beliebte und traditionsreiche 65. Mirabellenfest in Eisenbach, das 31. Altstadtfest mit einigen Neuerungen, die sehr gut angenommen worden sind, die verkaufsoffenen Sonntage wie die „Käferplage“ und der „Märchensonntag“, unser Weihnachtsmarkt „Römerstadt im Lichterglanz“ mit der tollen Kerzenbeleuchtung durch den neuen Stadtmarketingverein und der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“. Viele Menschen aus Nah und Fern haben daran teilgenommen, die schöne Atmosphäre bei uns genossen und erlebt, dass **wir gemeinsam** etwas bewegen können.

Viele Menschen haben sich im **Ehrenamt** für unser Gemeinwesen engagiert. Als Mitglieder in den Helferkreisen und in der Steuerungsgruppe Asyl haben sie wertvolle Integrationsarbeit geleistet. Als Musikvereine, Gesangvereine, Heimat- und Verkehrsvereine oder als AK KulTour haben sie das kulturelle Leben gefördert. Als Sportvereine haben sie zur Stärkung von Körper und Geist beigetragen. Als AktivBürger haben sie an vielen Stellen Obernburg und Eisenbach verschönert und in erheblichem Umfang den Stadtsäckel entlastet. Als Stadträtinnen und Stadträte haben sie viele wichtige Entscheidung getroffen und ihre Freizeit für die Allgemeinheit geopfert. Als freiwillige Feuerwehren haben sie Menschen gerettet und für unsere Sicherheit gesorgt. Dafür allen ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott!“.

Auch den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt** danke ich für ihren Dienst. Unser Bauhofteam hatte in diesem Jahr mit vielen Widrigkeiten zu kämpfen und trotzdem Vorbildliches geleistet, zuletzt mit der wunderbaren vorweihnachtliche Kulisse in Obernburg und Eisenbach. Im Rathaus und in unseren drei Kindertageseinrichtungen wurde wieder viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt getan.

All das trägt zu einem **aktiven und lebenswerten Obernburg** bei, in dem ich Ihnen namens der Damen und Herren des Stadtrates und auch persönlich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen „guten Rutsch“ in ein hoffentlich gesundes neues Jahr 2017 wünsche.

Am 8. Januar 2017 findet um 17 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Eisenbach der **Neujahrsempfang der Stadt Obernburg** statt. Ich würde ich mich freuen, wenn ich Sie dort sehr zahlreich begrüßen könnte.

Ihr Bürgermeister  
**Dietmar Fieger**





# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



### Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,  
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

### - Amtliche Mitteilungen -

## Müllabfuhr am Freitag 23.12. – bitte beachten

Die Müllabfuhr von Montag 26.12.2016 wird auf Freitag 23.12.2016 vorgezogen.  
Bitte denken Sie daran Ihre Müllgefäße/gelber Sack rechtzeitig bereit zu stellen.

## HINWEIS ZUM MÜLLABFUHRPLAN

Wegen des Wechsel der Entsorgerfirma zum 01.07.2017 erhalten Sie in der heutigen Ausgabe nur einen **Halbjahres-Kalender** mit den Terminen für das 1. Halbjahr 2017.

### **Bitte unbedingt beachten!**

Auf der **Vorderseite** sind die Abfuhrtermine für **Obernburg** und auf der **Rückseite** die Abfuhrtermine von **Eisenbach**.



## Grableuchten und Weihwasserbehälter gestohlen - Zeugen-/Geschädigtenaufruf

In der Nacht von Freitag, 09.12.2016, 20:00 Uhr auf Samstag, 10.12.2016, 10:00 Uhr, wurden auf dem Friedhof in der Kapellengasse unzählige Gräber angegangen und die Grableuchten, sowie teilweise die Weihwasserbehälter gestohlen.

Die Diebe entnahmen die Öllichter und stellten sie auf die Gräber zurück. Der Diebstahlschaden dürfte sich auf mehrere tausend Euro belaufen.

Da die Zahl der angegangenen Gräber derzeit nicht überschaubar ist, werden falls noch nicht geschehen, die einzelnen Geschädigten gebeten, sich unter Angabe von Grabnummer, Beuteschaden und Sachschaden bei der Polizeiinspektion Obernburg a.Main unter Telefon 06022/629-0 zu melden.

## Geburten

- 17.05.2016 Helene Khasowa Lebert, Obere Gasse 2  
Eltern: Dorine und Manfred Lebert
- 24.11.2016 Mats Michael Marcel Durschang, Sonnenstr. 19  
Eltern: Christin und Johannes Durschang
- 27.11.2016 Kaja Tiedtke, Siegfriedstraße 59 A  
Eltern: Nadja und Jens Tiedtke
- 30.11.2016 Finn Maximilian Brandl, Am Tiefental 29  
Eltern: Julia Biener und Thomas Brandl

## Sterbefälle

- 04.12.2016 Klaus Wilhelm Willmann, Schmiedgasse 4
- 05.12.2016 Irena Klein, Pfalzstr. 33
- 11.12.2016 Dr. Gottfried Bernhard Gramm, Maximilianstr. 7

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

### Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619110 oder Email: [sandra.reis@obernburg.de](mailto:sandra.reis@obernburg.de)) zu informieren.

Vielen Dank.

## Das Fundamt meldet:

Geldbeutel – gefunden am Marktstand vor ca. 2 – 3 Wochen  
Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

## - Nichtamtliche Mitteilungen -

*Wir, die Helferkreise Asyl wünschen Ihnen allen zum christlichen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!  
Für das kommende Jahr wünschen wir Euch nur Freud, kein Leid und immer das Gefühl der Geborgenheit.*



*Wir bedanken uns sehr bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Aus unserer christlichen Überzeugung heraus werden wir uns auch weiterhin engagieren, um Not zu wenden und fremden Menschen eine Zuflucht zu bieten, auch dann, wenn wir dafür kritisiert oder bedauerlicherweise sogar angefeindet werden.*

*Ihre Helferkreise Asyl*



### **Fahrradaktion in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber**

Nachdem Beschwerden aus der Bevölkerung wegen verkehrsunsicheren Fahrrädern der Asylbewerber an uns herangetragen wurden, entschlossen wir uns folgende Maßnahmen zu ergreifen. Am 19. November trafen sich Hermann Rachor und Alexander Velte von der Steuerungsgruppe Asyl, (Praktische Hilfen), an der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, um dort alle Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen. Unterstützt wurde die Aktion von der Leiterin der Gemeinschaftsunterkunft Frau Petra Vonderheidt. In zwei Stunden wurden 75 Fahrräder überprüft. Es konnten nur 5 verkehrstüchtige Fahrräder festgestellt werden. Bei 61 Fahrrädern wurden erhebliche Mängel, (Bremsen, Licht, Schaltung u.u.), festgestellt. Einige Fahrräder wurden sofort aus dem Verkehr gezogen. Diese 61 Fahrräder wurden nummeriert und den Besitzern wurde die Möglichkeit gegeben die Mängel zu beheben. Am 10.12. wurde die Gemeinschaftsunterkunft erneut aufgesucht. Da nur wenige Fahrräder repariert wurden, sahen wir uns gezwungen diese defekten Fahrräder an einer Sammelstelle anzuketten. Nach Rücksprache mit Frau Vonderheidt können die Besitzer die Fahrräder abholen, um sie zu reparieren. Dies wird dann immer vor Ort überprüft. Eine Bitte noch an die Bürger der Stadt Obernburg. Wenn Fahrräder an die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft gespendet werden, bitte bei der Verwaltung, Frau Vonderheidt, abgeben.

## AktivBürger Obernburg und Eisenbach

Die AktivBürger der Stadt Obernburg sagen folgenden Firmen und Privatpersonen Danke für die Unterstützung im Jahr 2016

**Firma Gerd Gressbach - Firma Roland Kenner - Firma Harald Löffler - Firma Aziri Rumpf - Firma Peter Ruhland - Firma Mario Stolpe - Firma Jens Weyrauch - Herr Timo Ball - Herr Herbert Reis - Familie Werner Pfeifer**

## Johannes-Obernburger-Schule

Ein Zauberer findet ein geheimes Papier, zwei Katzenclans bekriegen sich, ein Mädchen wird auf einem Friedhof auf mysteriöse Weise verletzt – und das alles in der Mensa der Johannes-Obernburger-Mittelschule! Aber keine Angst, so geht es bei uns natürlich nicht wirklich zu. Grund für diese Begegnungen war der Vorlesewettbewerb der 6. Klasse. Hierbei mussten die drei Klassensieger Helena Klamert, Anna Griener und Jannik Hofmann einen selbstgewählten Text vortragen, bevor sie noch einen Ausschnitt einer ihnen unbekannten Kurzgeschichte präsentierten. Die strahlende Siegerin ist Anna Griener, die unsere Schule jetzt beim Kreisentscheid vertreten darf! Herzlichen Glückwunsch allen drei Gewinnern und weiterhin viel Spaß beim (Vor-) Lesen.



v.l. Klassenlehrerin Kristina Kossner, Jannik Hofmann, Anna Griener, Helena Klamert, Rektor Matthias Langer

## Vom Apfelbaum ins Mostglas

*Ein neues Projekt an der Johannes-Obernburger- Grund- und Mittelschule*

Am Anfang standen Wanderungen. Am 11. sowie am 12. Oktober wanderten bei wunderbarem Wetter die 8. und 9. Klassen der Johannes-Obernburger- Grund- und Mittelschule zu den Streuobstwiesen in „Amerika“ und sammelten dort mehr als zwei Tonnen Äpfel. Familie Jakob, die die Streuobstwiesen bewirtschaften, versorgten alle fleißigen Helfer mit Brezeln und Gebäck. Und natürlich: Der Durst wurde mit frischem Apfelmost gestillt, den die Firma Kuhn spendierte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!



Die achten Klassen pressten noch in der gleichen Woche einen Teil der Äpfel und verkauften den frischem Most direkt an der Grund- und Mittelschule. Dabei wurden die Aufgaben immer wieder gewechselt: jeder durfte einmal die Äpfel waschen, ausschneiden, häckseln und natürlich auch pressen. Bald zeigte sich, dass Saft „selber“ herzustellen eine mühsame Arbeit ist. Aber das Ergebnis konnte sich sehen und vor allem schmecken lassen. Am Ende waren alle Schülerinnen und Schüler zu Recht stolz auf das Geleistete.



Die neunten Klassen verarbeiteten die Äpfel in ihrem Probeprojekt mit viel Kreativität zu ganz außergewöhnlichen Produkten: von Kuchen im Glas bis hin zu Apfelgelee oder einer Apfel-Kürbis-Marmelade war alles dabei. Verkauft wurden die Produkte an der Obernburger Kerb am Sonntag, den 16. Oktober. Ganz besondere Besucher dieser Kerb waren die Schafe der Familie Jakob. Der Erlös des Projektes floss in die Klassenkasse und ist ein erster Grundstock für die Fahrt der Neuntklässler zu ihrem Schulabschluss.





*Wir wünschen Ihnen ruhige,  
besinnliche Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins Neue Jahr.  
Bleiben Sie wie Sie sind, bleiben Sie gesund!  
Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder zu  
sehen.*

Ihr Team vom Seniorenbeirat der Stadt Obernburg

#### **Waldhausfahrt**

Einladung für Mittwoch, 28. Dezember!

Für Mitfahrgelegenheit bitte im Rathaus melden:

Tel. 6191-13, Frau Lapresa



Vorankündigung:

#### **Musiktheater „DIE CSARDASFÜRSTIN“**

**Dienstag, 17. Jan. 2017; 15 Uhr Stadthalle Aschaffenburg**

Heinz Hellberg hat sich dieses Werk zum 20jährigen Jubiläum seiner Operettenbühne Wien reserviert. Sie hören eine Fülle an Hits, die mit einzigartigen Melodien glänzen.

Dauer 2,5 Std. mit Pause; Preis 14 – 29 €

Wir erhalten 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Mitfahrgelegenheit ist möglich!

Anmeldung im Rathaus unter Tel. 6191-13 Frau Lapresa, E-Mail

Birgit.Lapresa@Obernburg.de oder Erica.Neider@t-online.de oder

bei Frau Ulrike Dotterweich unter Tel. 1205.



### Rezept zur Weihnachtszeit

„Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein ganzes Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu und einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer guten, erquickenden Tasse Tee. Gott, der mir von Jugend soviel Gnade erwiesen hat, wird schon ein Plätzchen aussuchen, wo ich meine alten Tage ruhig und zufrieden beschließen kann. Ich freue mich des Lebens, suche keine Dornen, hasche die kleinen Freuden. Sind die Türen niedrig, so bücke ich mich; kann ich den Stein aus dem Weg tun, so tu ich's; ist er zu schwer, so gehe ich um ihn herum, und so finde ich alle Tage etwas, das mich freut. Und der Schluss-Stein, der Glaube an Gott, der macht mein Herz froh und mein Angesicht fröhlich.“

*In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes,  
friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2017 -  
die Helferinnen des Seniorenforums*



Im neuen Jahr treffen wir uns wieder am  
**Dienstag, 3. Jan., 10.00 Uhr zum Neujahrsempfang mit  
„Frühstückssingen“ im Pfarrheim „Pia Fidelis“**

## Rententermine im Rathaus



Zur **Beantragung** von Renten (Hinterbliebenen-, Erwerbsminderungs- und Altersrenten) können Sie jeweils für **dienstags** einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren. Bei diesen Terminen handelt es sich um **reine Antragstermine**.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich **vor** Beantragung einer **Altersrente** bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste **Beratungstag in Obernburg** ist am **Dienstag, 24.01.2017**.

Eine **Terminvereinbarung** ist unbedingt erforderlich:

Tel. 06022/6191-13, E-Mail: [Birgit.Lapresa@obernburg.de](mailto:Birgit.Lapresa@obernburg.de) oder persönlich im Rathaus, 1. Stock links, bei Frau Lapresa.

Alternativ hält die Deutsche Rentenversicherung Sprechtage in Miltenberg ab.

Hierfür können Sie unter folgender Rufnummer Termine vereinbaren: 09371/501-152

## Keinen Almosenturm erhalten?

Sie haben keinen Almosenturm erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an das Main-Echo unter der Tel. 621070. Die zuständigen Mitarbeiter beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **im Laufe des Freitags** erfolgt!

### Impressum:

#### Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

#### Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

#### Druck:

#### Auflage:

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach  
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: [mail@hansenwerbung.de](mailto:mail@hansenwerbung.de)

Dauphin-Druck, Großheubach

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

**Das nächste Amtsblatt Nr. 1 erscheint am 05.01.2017.**

## ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

**Donnerstag, 29.12.2016, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: [mail@hansenwerbung.de](mailto:mail@hansenwerbung.de), [www.hansenwerbung.de](http://www.hansenwerbung.de), Tel. 09371/4407